

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Hund ganz viel Spaß in Ihrem Alltag und in der gemeinsamen Aufgabe. Wir versprechen Ihnen, unser bestmögliches zu geben, Ihren Hund in die oft sehr reizüberflutete Umwelt einzuführen, und Sie zu einem Team wachsen zu lassen. Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrem Tier und das richtige Verstehen und Handeln ist die Basis für ein sorgenfreies Zusammenleben.

❖ Bitte immer mitbringen

- Ein gut angepasstes Brustgeschirr oder ein Halsband ohne Zugwirkung ☐Eine kurze Führleine und eine 3m Schleppleine ☐
- Leckerlis, die Ihr Hund besonders toll findet (z.B. klein geschnittene Wurst oder Käse)
- Eine Bauchtasche ist für den Hundehalter von Vorteil, da man so schnell und punktgenau bestätigen kann
- Das Lieblingsspielzeug ihres Hundes

❖ Wichtige Bitten an die Teilnehmer

- Wenn Ihr Hund einen kranken oder schlappen Eindruck macht, kommen Sie bitte nicht zu den Trainingseinheiten.
- Bitte füttern Sie Ihren Hund nicht direkt vor der Unterrichtseinheit. Zwei bis drei Stunden vorher sollte er nichts bekommen.
- Bitte geben Sie fremden Hunden auf dem Übungsgelände nichts zu Fressen (außer es gehört zum Ausbildungsinhalt).
- Auf dem gesamten Übungsgelände besteht grundsätzlich Leinenpflicht (Ausnahmen: Freispiel, Anweisungen des Übungsleiters).
- Ebenso besteht in Rödellaier Leinenpflicht, diese gilt bis zur Ortsgrenze.
- Der Anglersee neben dem Übungsgelände sollte nicht zur Abkühlung der Hunde genutzt werden. Bei sehr heißen Temperaturen stellen wir für die Hunde ein „Planschbecken“ zur Verfügung (Hundehandtücher nicht vergessen).
- Bitte geben Sie Ihrem Hund die Möglichkeit, sich vor der Übungseinheit bei einem kleinen Spaziergang zu entleeren. Falls es dann doch mal auf dem Platz (oder drum herum) passieren sollte, entsorgen Sie bitte die Kothaufen Ihres Hundes auf dem Übungsgelände und auf dem Weg dorthin. Tüten und ein Mülleimer stehen auf dem Platz zur Verfügung.
- Bitte reden Sie mit uns, wenn Sie irgendetwas bei dem Training mit ihrem Hund nicht verstehen oder sich überfordert fühlen.
- Stachelhalsbänder, Würgehalsbänder, Halsbänder mit Zugvorrichtung, Erziehungsgeschirre mit Zugwirkung und Teletaktgeräte haben nichts mit unseren Ausbildungsmethoden zu tun und sind deshalb auf unserem Übungsgelände verboten.
- Hunde-Damen
 - Ist Ihre Hündin läufig, bitten wir Sie, uns dies vor Übungsbeginn mitzuteilen.

❖ Haftpflichtversicherung, Impfungen und Gesundheit

- Grundvoraussetzung für die Teilnahme bei canisteam ist eine durchgehend gültige Haftpflichtversicherung, sowie eine Grundimmunisierung des Hundes (Staupe, Leptospirose, Parvovirose, Hepatitis und Tollwut). Dies versichern Sie uns durch Ihre Unterschrift.
- Welpen
 - Den Welpenbesitzern möchten wir den Hinweis geben, dass die Grundimmunisierung (Impfschutz) erst ab frühestens der vierzehnten Woche gegeben ist, also eine Ansteckung vor dieser Zeit durch einen kranken Hund nicht auszuschließen ist. Da aber die Zeit ab der achten Lebenswoche für Ihren Welpen sehr prägend und somit wichtig für die Zukunft ist, möchten wir Ihnen die Wahl lassen, ab wann Sie die Welpengruppe besuchen.
 - Über die Folgeimpfungen gibt es in den letzten Jahren unter Fachleuten verschiedenste Meinungen. Deshalb sollten Sie sich in eigenem Interesse an die aktuell gültigen Erkenntnisse halten bzw. dieses Thema mit Ihrem/Ihrer Tierarzt/ärztin absprechen.
- Der Hundehalter haftet uns gegenüber in vollem Umfang dafür, dass canisteam kein Schaden durch evtl. nicht ausreichende Impfintervalle entsteht.
- Alle Hunde müssen sich regelmäßig einer Wurmkur unterziehen (4 mal jährlich) bzw. sollte der Kot des Hundes regelmäßig auf Parasiten untersucht werden. Der Hundehalter haftet auch hier

uns gegenüber im vollen Umfang dafür, dass Canisteam keine Schäden in Folge nicht durchgeführter oder nicht ausreichender Entwurmung entsteht.

- Hunde mit ansteckenden Krankheiten oder bei Befall von übertragbaren Parasiten dürfen nicht an den Übungseinheiten (Gruppenstunden) teilnehmen. Es geht uns um die Gesundheit Ihres und der anderen Tiere, deshalb appellieren wir an die Vernunft jedes Einzelnen.
- ❖ Probleme
 - Sollten plötzlich größere Probleme mit Ihrem Hund auftreten, die nicht die Gruppe betreffen, können diese aus Zeitgründen nicht in der Gemeinschaftsstunde behandelt werden. Bitte sprechen Sie uns in diesem Fall an, um eine Einzeltherapiestunde zu vereinbaren.
- ❖ So klappt's am besten
 - Da die Trainingseinheiten bei jedem Wetter stattfinden, ist eine wetterfeste, hundetaugliche Kleidung (inkl. festes, rutschsicheres Schuhwerk) zu empfehlen.
 - Bei Schmuddelwetter evtl. auch an Hundehandtücher denken, damit Ihr Auto nicht allzu sehr leiden muss.
 - Der Beginn der Trainingseinheit ist nur möglich, wenn alle Teilnehmer auf dem Übungsgelände eingetroffen sind. Um unnötige Wartezeiten zu verhindern, bitten wir alle teilnehmenden Hundehalter um pünktliches Eintreffen.
 - Es ist von Vorteil, wenn es Ihnen möglich ist, regelmäßig an den Trainingsterminen teilzunehmen, da die Unterrichtseinheiten aufeinander aufbauen, und dem Hund das Lernen durch die regelmäßigen Wiederholungen erleichtert wird.
 - Der Erfolg der Übungseinheiten hängt von verschiedenen Faktoren ab, deshalb wird keinerlei Erfolgsgarantie gegeben.
 - Im Falle einer Alarmierung durch die Rettungsleitstelle behalten wir uns vor, den Übungsbetrieb sofort abbrechen.
- ❖ Haftung
 - Jeder Hundehalter haftet für eventuelle von seinem Hund verursachte Schäden. Die Teilnahme an allen Übungseinheiten/Gruppen, auch beim Einzelunterricht erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Für Unfälle, Schäden und Verluste jeglicher Art übernehmen wir keine Verantwortung. Dies bezieht sich auf den Unterricht auf dem Übungsgelände und auch auf öffentlichen Plätzen (z.B. Stadtgang) und gilt auch für Begleitpersonen.